

Ein herrschaftliches Haus an der alten Verkehrsachse (48)

1752/53 wurde das Haus in bevorzugter Lage an der Alten Landstrasse als verputzter Massivbau von geradezu städtischem Aussehen erbaut. Bauherr war der Untervogt Johannes Pfenninger. Der hohe Keller weist darauf hin, dass in unserer Gegend besser gestellte Gewerbe- und handelsleute auch Wein produzierten. Zwei steinerne Rundsäulen stützen die darüberliegenden beiden Wohngeschosse ab. Der Reichtum des Erbauers zeigt sich auch in der prächtigen Innenausstattung der Wohnräume. Ein Nehracher-Kachelofen mit zahlreichen blauen Bildchen ist signiert mit «Jacob Hoffmann, pictor (Maler) 1753». Der östliche Veranda-Anbau stammt von 1900.